

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.158.763

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1182/J-NR/2020

Wien, am 4. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Reinhold Einwallner, Kolleginnen und Kollegen, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. März 2020 unter der Nr. **1182/J-NR/2020** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend allfällige Beschaffung und allfällige Verwendung von Gesichtserkennungssoftware gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- 1. Hat Ihr Ressort, eine Organisationseinheit desselben oder eine nach geordnete Dienstbehörde in der Vergangenheit Software beschafft, die zur Gesichtserkennung verwendet werden kann?
- 2. Wenn ja, von welchem Anbieter, um welchen Preis, für welche Einsätze wurde diese Gesichtserkennungssoftware beschafft und wurde diese Beschaffung ausgeschrieben?
- 3. Wann erfolgte die Beschaffung und wann erfolgte der erste Einsatz und in welchem Aufgabengebiet ihres Ressorts wurde es konkret zu welchen Aufgaben eingesetzt?
- 4. Haben Sie die Regierung damit befasst und wenn ja, wie mit welchem Ergebnis und wann erfolgte dies genau?
- 5. Plant Ihr Ressort, eine Organisationseinheit desselben oder eine nachgeordnete Dienstbehörde gegenwärtig oder in diesem Kalenderjahr Software zu beschaffen, die zur Gesichtserkennung verwendet werden kann?

- *6. Wenn ja, wann soll die Beschaffung erfolgen, zur Erfüllung welcher Aufgaben soll diese herangezogen werden und welcher konkrete Einsatz ist geplant?*
- *7. Haben Sie bereits die Regierung damit befasst und wenn ja, wie mit welchem Ergebnis und wann erfolgte dies genau?*
- *8. Wenn nein, werden Sie die Regierung damit befassen?*

Mein Ressort ist an keinerlei Arbeiten oder Arbeitsgruppen zum Aufbau von Gesichtserkennungssystemen beteiligt und verfügt daher über keine Informationen zu allfälligen, in der Anfrage angesprochenen Beschaffungsvorgängen. Ich verweise auf die grundsätzliche Zuständigkeit des Herrn Bundesministers für Inneres.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

